

FESTOOL

MAGAZIN.

#4

DIE AUSGABE FÜR SCHREINER
UND ZIMMERLEUTE.

HERBST
2022



JETZT ODER NIE?

NEUE TECHNOLOGIEN FÜR DIE
ZUKUNFT DES HANDWERKS.

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

FOCUS WARUM DIE ZUKUNFT DES HOLZHANDWERKS NICHT ERST MORGEN BEGINNT ⁰⁴

TOOLS DIE NEUE TAUCHSÄGE TS 60 K MIT KICKBACKSTOP-FUNKTION SÄGT HOLZ WIE BUTTER ¹²

DEDICATION MIT DEM TEAM VON STARKHOLZ BEI NULL GRAD AUF DEM SPIELPLATZ ²⁸

INSPIRATION DER SCHREINER FLORIAN MEIGEL HAT SCHON VIEL ERREICHT UND NOCH ALLES VOR SICH ⁴⁰

LOOK INSIDE DAS NEUE MONTAGEWERK IN WEILHEIM IST NACHHALTIG UND ZUKUNFTSWEISEND ⁵⁶

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die Arbeitswelt verändert sich kontinuierlich. Innovative Technologien, neue Zusammenarbeits- und Geschäftsmodelle zeigen Wege in die Zukunft auf. Was uns antreibt, die **Zukunft der Arbeit** im Holzhandwerk mitzugestalten? Wir sehen uns als Ermöglicher und geben unser Bestes, damit Sie Ihr Bestes geben können. Mit ausgezeichneten Werkzeugen und cleveren Systemlösungen, die Ihre tägliche Arbeit erleichtern.

Zum Beispiel mit der neuen **Tauchsäge TS 60 K**, die Holz wie Butter sägt und dank KickbackStop noch sicherer ist. Wir lassen in unserem Magazin drei **Akku-Schrauber** zur Wahl antreten. Die innovative CNC-Oberfräse **Shaper Origin** wiederum kann den Maschinenpark anspruchsvoller Schreiner sinnvoll ergänzen. Und wo die **Zukunft von Festool** liegt, erfahren Sie ebenfalls in dieser Magazinausgabe.

Das alles ist natürlich nur ein Ausschnitt. Für alle, die es ganz genau wissen wollen, ist unsere Website eine echte Bereicherung. Sie finden dort neben der kompletten Vielfalt an Werkzeugen und Zubehör auch umfangreichen Anwendungssupport mit Quick Guides, Videos und Apps. Neuerdings können Sie auch Produkte vergleichen. Schauen Sie rein. Und lassen Sie sich von unserem Magazin inspirieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Ihr



Erwin Moser
Vertriebsleiter Österreich

INHALT

#4

03

04

Focus

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

Viele Wege führen zum Ziel – auch wenn es um die Zukunft des Holzhandwerks geht.

12

Tools

WIE BUTTER

Welten weiter: Die Tauchsäge TS 60 K setzt neue Maßstäbe beim Sägen.

18

Projects & Work

TÜR(VER)STEHER

Für Gerben Evers sind seine Präzisionswerkzeuge die wertvollsten Mitarbeiter.

20

Tools

ERSTE WAHL

Drei Akku-Schrauber, die ihre eigenen Vorzüge haben, treten zur Wahl an.

26

Tools

WERKZEUGFUTTER

Warum das passende Zubehör beim Schrauben und Bohren unersetzlich ist.

28

Dedication

DER WILL NUR SPIELEN

Die Schreiner der Firma Starkholz zeigen auf dem Spielplatz, was sie können.

34

Favorites

FESTOOL SPOTLIGHTS

Wir haben fünf professionelle Holzhandwerker zu ihren Festool Favoriten befragt.

40

Inspiration

DAS BESTE KOMMT NOCH

Für den jungen Schreiner Florian Meigel hat die Zukunft gerade erst begonnen.

46

Tools

ORIGIN

Die CNC-Oberfräse Shaper Origin eröffnet bei der Holzbearbeitung ganz neue Möglichkeiten.

52

Tools

IMMER DABEI

Warum die neuen Akku-Sauger CTC MINI / MIDI und CTC SYS auf keiner Baustelle fehlen dürfen.

56

Look Inside

DIE ZUKUNFT BEI FESTOOL

Das neue Montagewerk von Festool in Weilheim/Teck ist in vielerlei Hinsicht wegweisend.

62

Tool Tip

DECKELFACH-SYSTAINER

Im neuen Deckelfach-Systainer ist das passende Zubehör für die Maschine stets griffbereit.

63

Impressum

12



28



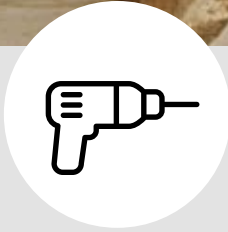
40



56







DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

Die Zukunft klopft laut und deutlich an die Tür. Digitaler will oder soll sie sein und auch nachhaltiger. Innovative Tools und neue Technologien, neue Arbeits- und Geschäftsmodelle weisen den Weg. Was bedeutet das für das Holzhandwerk? Ist die Zukunft dort bereits angekommen? Wir haben uns mal umgeschaut.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Simon-Paul Schempershofe, Oliver Helbig, Manolito Röhr**

Selbst ist die Frau.

Selbstständig, aber sozial vernetzt.

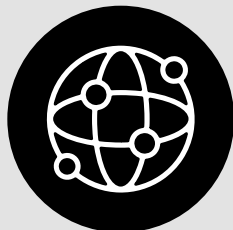
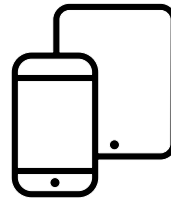
06

Als wir Floor Doelman besuchen, hat sie gerade ihre neue Werkstatt bezogen. Sie strahlt. Denn für sie ist es der nächste Schritt in die Zukunft. Die Werkhalle am Rande von Delft teilt sie sich mit einem größeren holzverarbeitenden Betrieb. Einer der Eigentümer der Halle verdient sein Geld mit Entrümpelungen. Genau das richtige Umfeld also, um das zu machen, was Floor Doelman am liebsten macht: Möbel aus Holz und anderen Materialien, die sie re- und upcycelt. Dass sich jetzt alles ideal zu fügen scheint, war so nicht geplant, erzählt sie: „Mein Leben folgt nicht einer fixen Idee, sondern es entwickelt sich aus dem Prozess heraus. Dasselbe gilt auch für meine Arbeit.“

Mit ihren jungen Jahren hat Floor Doelman schon jede Menge Erfahrungen gesammelt. Ihr Weg in die Selbstständigkeit wurde vor allem von der Idee angetrieben, sich mit einem ganz eigenen Profil und hervorragendem Holzhandwerk etwas aufbauen zu wollen. Von ihrem ersten Einkommen kaufte sich Floor einen Festool Getriebe-Exzentrerschleifer ROTEX, den sie hegt und pflegt. Inzwischen hat sie einen ansehnlichen Maschinenpark, um vornehmlich Massivhölzer zu bearbeiten. Auf ihrem Instagram-Account „Floor maakt het“ teilt sie, was sie macht. Für die Alleinunternehmerin ist das ein wunderbares Medium, um sich zu äußern und mit anderen auszutauschen. Vor allem möchte sie junge Handwerkerinnen inspirieren, ebenso selbstbewusst ihren Weg zu gehen. Mittelfristig will sie gemeinsam mit den Eigentümern von Ander Hout die Werkstatt zu einem gemeinschaftlichen Ort ausbauen, an dem Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen kreativ arbeiten können. Auch das gehört zu den Zukunftsplänen von Floor Doelman, bei der man im besten Sinne mit allem rechnen muss.

➤ Die neue Werkstatt bietet viel Raum für neue Ideen und für Menschen, die Floor Doelmans handwerkliche Leidenschaft teilen.

➔ Instagram ist für die kreative Holzgestalterin eine wichtige Plattform, um Kunden und Gleichgesinnte für ihre Arbeit zu begeistern.

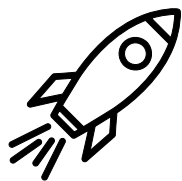




**„ALTES HOLZ, MODERNE
MASCHINEN UND TOLLE
MENSCHEN, MIT DENEN ICH
ZUSAMMENARBEITE - SO STELLE
ICH MIR MEINE ZUKUNFT VOR.“**

Floor Doelman, Möbelbauerin





**„DIE ZUSAMMENARBEIT
MIT ARCHITEKTEN, PLANERN,
PARTNERBETRIEBEN UND
MULTIPLIKATOREN IST FÜR UNS
ENORM BEREICHERND.“**

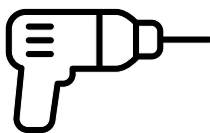
Simon Meinberg, Raumstation & Friends



↑ Simon Meinberg (rechts)
hat Raumstation & Friends
groß gemacht, aber er ist als
Jungunternehmer immer noch
ein Teamplayer.

→ In der großen Werkhalle
arbeiten die Mitarbeiter mit
Festool Präzisionswerkzeugen
und digitalen Fertigungsanlagen.





**„FÜR UNS IST DIE ZUKUNFT
AUF JEDEN FALL DIGITAL – IN
DER FERTIGUNG GENAUSO WIE
IN DER ORGANISATIONSPLANUNG
UND IM MARKETING.“**

Simon Meinberg, Raumstation & Friends

Vision Raumstation.

Vom Start-Up zum Großbetrieb.

Es wird einem fast schwindelig, wenn man sich anschaut, in welche Umlaufbahn Simon Meinberg seine „Raumstation“ innerhalb kürzester Zeit katapultiert hat. Nach seiner Lehre bei einem Tischler in Oberursel bei Frankfurt macht er seinen Meister. Mit 20 geht er nach Berlin, um Architektur zu studieren. Ein Jahr später entdeckt er bei eBay Kleinanzeigen eine Tischlerei in Kreuzberg, die zum Verkauf steht.

Meinberg macht einen Businessplan und übernimmt den Betrieb mit drei Mitarbeitern. „Raumstation & Friends“ soll seine Tischlerei heißen – so hochfliegend wie der Name sind seine Pläne. Gemeinsam mit einem Geschäftspartner baut er den Betrieb aus, kauft eine ehemalige Stuhlfabrik im Harz und schließt sich Ende 2021 mit der Berliner Holzbaufirma Artis Engineering zusammen. Mit gerade mal 25 Jahren beschäftigt Simon Meinberg inzwischen mehr als 100 Leute.

Zufall ist das alles nicht. Meinberg hat eine Vision. Er scheint immer schon einen Schritt weiter zu sein. Er hat eine besondere Gabe, Menschen für seine Ideen zu begeistern. Und er folgt der Überzeugung, dass alles Mögliche auch machbar ist. Als Alleinunterhalter sieht sich Simon Meinberg trotzdem nicht: „Unser Betrieb heißt nicht umsonst Raumstation & Friends, denn die Zusammenarbeit mit Architekten, Planern, Partnerbetrieben und Multiplikatoren ist für uns enorm bereichernd.“

In der neuen Werkhalle in Berlin-Bohnsdorf stehen CNC-Fräsmaschinen aufgereiht. Gerade für Großaufträge setzt die Firma auf digitale Fertigungstechnologien. Aber nicht weniger wichtig sind für Simon Meinberg die vielen Festool Werkzeuge, die er über Jahre angeschafft hat. Letztlich tragen auch sie dazu bei, dass seine Vision überhaupt Realität werden kann.

Mehr über unsere Reise zur „Raumstation“ erfahren Sie im Festool Blog:
» [festool.at/blog](https://www.festool.at/blog)

Clever, smart, digital.

Mit Festool Connected in die Zukunft.

10

Festool Produkte unterstützen Sie als Schreiner und Zimmerleute optimal bei der Arbeit. Unsere Werkzeuge sind innovativ, effizient und liefern Qualität ohne Abstriche. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Was sich verändert, sind die Anforderungen, denen Sie und wir tagtäglich begegnen. Und wir von Festool tun alles dafür, Sie bei Ihren heutigen wie zukünftigen Herausforderungen auch im Digitalen bestmöglich zu unterstützen.

Dabei ist Digitalisierung bei Festool weit mehr als nur Softwareentwicklung. Denn: Dahinter steckt immer System – ganz egal, ob es ums Werkzeugmanagement geht, die Steuerung von Maschinen oder um clevere Funktionen, die die Arbeit erleichtern. Mit Festool Connected bieten wir Ihnen clevere Tools und smarte Apps, die exakt auf unsere Werkzeuge zugeschnitten sind und ihre Funktionen um ein Vielfaches erweitern.

Ganz aktuell haben wir die Benutzeroberflächen überarbeitet, sie sind jetzt noch intuitiver und einfacher zu bedienen. Ob Verwaltung der Produktdaten und Services auf einen Blick oder die ganz individuelle Einstellung Ihrer Geräte: Mit den Apps von Festool ist die Konfiguration der Werkzeuge nur einen Klick entfernt. Damit Sie für jeden Anwendungsfall ideal gerüstet sind und die gewünschten Ergebnisse noch effizienter und schneller erzielen. In der Werkstatt oder auf der Baustelle.



Festool Connected. Mit Festool Connected bieten wir Ihnen intelligente Produkte und smarte Apps, die Sie in jeder Arbeitssituation optimal unterstützen. Als perfekte Erweiterung des Festool Systems.



Erfahren Sie mehr über Festool Connected und unsere nützlichen Apps.



FESTOOL ORDER APP

Mit der Order App können Sie Festool Werkzeuge, passendes Zubehör oder Verbrauchsmaterial finden und direkt beim Händler bestellen. Von der Werkstatt aus oder unterwegs. Und weil irgendwo immer etwas fehlt, können Sie Ihre digitale Einkaufsliste auch mit den Mitarbeitern teilen.



FESTOOL WORK APP

Die Festool Work App erweitert Ihre Werkzeuge um nützliche Funktionen. So können Sie über das Smartphone die Helligkeit des LED-Lichts am Werkzeug steuern, den Modus für Linkshänder aktivieren, Ihre Geräte und Akkupacks ganz einfach vernetzen – und sogar orten.





**DIE SMARTEN FESTOOL
APPS SIND EXAKT AUF DIE
INTELLIGENTEN WERKZEUGE
ZUGESCHNITTEN UND ERWEITERN
DEREN FUNKTIONEN UM
EIN VIELFACHES.**



FESTOOL HOW-TO APP

Die How-to App hilft immer dann, wenn Sie bei der Arbeit nicht weiterwissen. In Erklärvideos geben Festool Experten wertvolle Tipps zu Anwendungen mit Festool Werkzeugen. Die Videos sind in einzelne Kapitel unterteilt, damit Sie ohne Zeit zu verlieren den passenden Rat erhalten.

Warum die Zukunft nicht erst morgen beginnt.

Seit 12 Jahren berät Christoph Krause Handwerksbetriebe bei der Einführung digitaler Technologien. Wir haben ihn gefragt, worauf es in Zukunft ankommt.

FM: Die Zukunft der Arbeit wird deutlich digitaler sein. Wie gut ist aus Ihrer Sicht das Holzhandwerk auf diese Zukunft vorbereitet?

CK: Ein nicht digitales Handwerk gibt es nicht mehr. Ganz im Gegenteil. Uns erreichen täglich Anfragen im Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk: Wie kann ich einfache Schnittstellen zwischen meinen digitalen Tools etablieren? Wie lässt sich die digitale Planung mit meinen Maschinen sauber koppeln? Wie gewinnen wir durch automatisierte Prozesse wieder mehr Zeit für unser Handwerk? Im Durchschnitt haben Schreiner oder Zimmerleute von heute bis zu zwölf einzelne Softwaretools, Programme oder Apps im Einsatz. Die Schnittstellen zum Holzhandel kommen hier noch hinzu.

FM: Ihr Motto ist: „EinfachMachen“. Das klingt einfacher als es ist, oder?

CK: Wir müssen lernen, intelligent digital zu vereinfachen. Digitalisierung ist komplex, nicht kompliziert. Oft fehlt dem Holzhandwerk durch volle Auftragsbücher die nötige Zeit für eine nachhaltige Umsetzung. Ich empfehle hier klar zu priorisieren, welche digitalen Prozesse weiterentwickelt werden sollen und welche eben auch nicht.

FM: Muss man unter allen Umständen mit der Digitalisierung mithalten, um als Handwerksbetrieb zukunftsfähig zu sein?

CK: Ganz klar ja! Das digitale Umfeld der Unternehmen entwickelt sich rasant in allen Bereichen. Das Handwerk muss auf Augenhöhe bleiben, in einzelnen Themen sogar der Vorreiter sein. Dass und wie das geht, zeigen unsere vielen Umsetzungsbeispiele aus dem Holzhandwerk. Wer den digitalen Zugang zum Kunden oder dem Nachwuchs nicht hat, wird es zukünftig deutlich schwerer haben. Also Ärmel hoch und „EinfachMachen“.



CHRISTOPH KRAUSE

Christoph Krause ist Leiter des Koblenzer Schaufenster im Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk. Zudem ist der „EinfachMacher“ und Vordenker live und digital unterwegs, um seine Ideen zur Zukunft der Arbeit zu teilen.

WIE BUTTER

Die TS 60 K sägt Holz wie Butter. Leicht, geschmeidig und ungemein präzise. Ganz nebenbei ist sie auch noch unsere vielseitigste Säge. Dass unsere neue Tauchsäge dank der einzigartigen KickbackStop-Funktion die Verletzungsgefahr minimiert und das Material schont, erleichtert die Arbeit zusätzlich.

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Thomas Baumann, Simon-Paul Schempershofe**

Wer meint, eine kraftvolle Tauchsäge sei eher etwas fürs Grobe, täuscht sich. Klar verfügen alle Festool Tauchsägen über jede Menge Power. Aber mit jeder Generation wurden sie zunehmend variabler, flexibler – und auch präziser. An Leistung mangelt es keiner von ihnen. Jetzt kommt mit der TS 60 K eine neue kabelgebundene Tauchsäge hinzu. Mit 60-mm-Schnitttiefe und maximal 6.800 Umdrehungen schneidet sie auch dicke Werkstücke mühelos und äußerst präzise.

Dass die TS 60 K dank des bürstenlosen EC-TEC-Motors der jüngsten Generation mit wenig Kraftaufwand einen schnellen Arbeitsfortschritt erzielt, ist spürbar. Dabei können Sie Holzwerkstoffe, Kunststoffe oder andere Materialien ohne Umstände immer mit dem richtigen Sägeblatt und der entsprechenden Drehzahleinstellung materialgerecht sägen. Der FastFix-Spindelstopp macht den Sägeblattwechsel ganz einfach und jetzt noch komfortabler, da die kompakte Bauform das Ablegen der Säge auf die Seite ermöglicht. Ein weiteres Plus: Die TS 60 K ist mit der Kappschiene kombinierbar. So gelingen präzise und saubere Schnitte „auf Linie“ in jedem Fall.



Welten weiter.

Die neue TS 60 K mit
KickbackStop-Funktion.

14



Mehr Sicherheit beim Sägen – dank KickbackStop

Die neue TS 60 K gibt es mit der einzigartigen KickbackStop-Funktion. Schneller als ein Wimpernschlag stoppt das Sägeblatt und vermindert so die Verletzungsgefahr durch einen Rückschlag beim Sägen oder beim Eintauchen in das Werkstück.

4,6

Die TS 60 K ist mit 4,6 kg kompakt, vergleichsweise leicht und optimal ausbalanciert.



60

Bei 90°-Schnitten schafft die TS 60 K eine maximale Tiefe von 60 mm (bei 45° immer noch 40 mm).

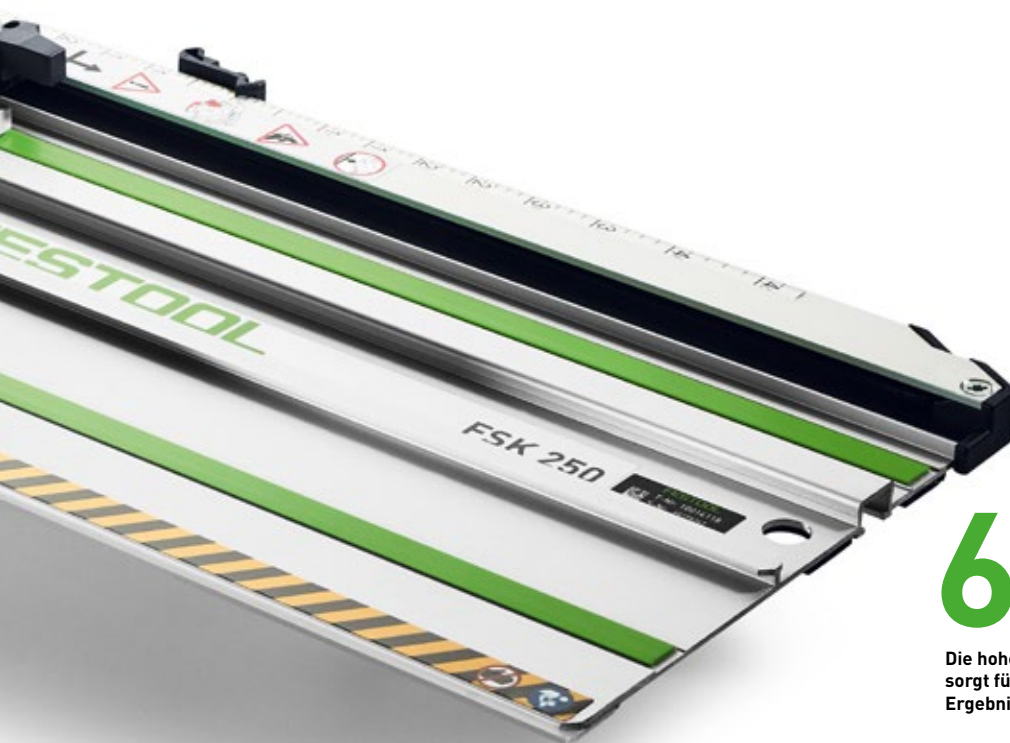
Leistungsstark und kraftsparend

Robust und ausgereift bis ins Detail überzeugt die TS 60 K bei allen Anwendungen. Ob präzise Schnitte durch Massivhölzer oder effiziente Zuschnitte von gestapelten Platten – unsere neue Tauchsäge bewältigt jede Aufgabe mit Bravour und schont Ihre Kräfte.



Systematisch besser

Mit der neuen TS 60 K ist das gesamte Zubehörsystem kompatibel. Sie ist sogar kombinierbar mit der Kappschiene: eine bahnbrechende Verbesserung bei der täglichen Arbeit! Und natürlich ist die Absaugung ideal auf unsere Tauchsäge abgestimmt.



6.800

Die hohe Drehzahl von max. 6.800 U/min sorgt für mühelosen Vorschub und im Ergebnis für beste Schnittqualität.



Passende Sägeblätter und weiteres cleveres Zubehör für die neue TS 60 K finden Sie auf unserer Website.

A man wearing safety glasses and a blue and black jacket is using a Festool hand saw to cut a piece of wood on a table. The table is supported by a metal stand. A Festool vacuum cleaner is visible in the background.

**„SELBST WENN MAN IMMER
HOCHKONZENTRIERT
ARBEITET, KANN ES SEIN,
DASS SICH DAS SÄGEBLATT
VERHAKT. DIE KICKBACKSTOP-
FUNKTION REAGIERT
SOFORT. DAS IST WIRKLICH
BEEINDRUCKEND.“**

Gerben Evers, Lemelerveld, Niederlande

Hochpräzise und sicher.

Die TS 60 K setzt
neue Maßstäbe
beim Sägen.

Die Schnittqualität unserer Tauchsägen ist legendär. Dass die TS 60 K wie durch Butter sägt, ist also alles andere als übertrieben. Aber bei aller Mühelosigkeit, mit der die neue Tauchsäge ans Werk geht, haben wir auch dafür gesorgt, dass sie es nicht übertreibt. Denn: Am Ende kommt es zwar auf perfekte Schnittqualität an, aber auch auf Ihre Sicherheit. Der Rückschlag ist die häufigste Ursache für schwere Verletzungen mit einer Tauchsäge. Für solche Situationen hat Festool die TS 60 K mit der einzigartigen KickbackStop-Funktion ausgestattet: Im Falle eines Verhakens beim Sägen oder beim Eintauchen in das Werkstück stoppt das Sägeblatt und schützt nicht nur das Werkstück, sondern minimiert auch die Verletzungsgefahr.

Darüber hinaus ist die TS 60 K enorm vielseitig. Dank 60 mm Schnitttiefe und Kompaktbauweise erzielen Sie erstklassige Resultate auch bei Gehrungsschnitten und massiven Platten. Die neue Tauchsäge ist sogar kombinierbar mit der Kappschiene – damit gelingen wiederholgenaue Kappschnitte spielend leicht. Das umfangreiche Zubehörsystem erweitert und erleichtert die Anwendungsmöglichkeiten. Mit dem Winkelanschlag oder durchdachten Details wie dem Splitter-schutz arbeitet es sich noch einfacher. Und damit Sie immer staubfrei arbeiten können, ist auch die Absaugung ideal auf die Tauchsäge abgestimmt. Damit setzt die TS 60 K tatsächlich neue Maßstäbe beim Sägen.



LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

Ob Reparaturauftrag oder Garantiefall, Diebstahlschutz oder Ersatzteilverfügbarkeit – bei Festool können Sie sich auf einen umfassenden Service verlassen. Über Ihr persönliches MyFestool Konto haben Sie Zugang zu Werkzeug- und Garantieübersichten oder Reparaturaufträgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 63.

TS 60 K



TAUCHSÄGE TS 60 K

- › **Jetzt noch sicherer.** Der einzigartige KickbackStop schützt das Werkstück und minimiert die Verletzungsgefahr. Ganz ohne Austausch und zusätzliche Kosten ist die Säge nach dem Auslösen sofort wieder einsatzbereit.
- › **Eine für alles.** Die TS 60 K ist unsere vielseitigste Tauchsäge. Dank 60-mm-Schnitttiefe und Kompaktbauweise erzielen Sie erstklassige Resultate auch bei Gehrungsschnitten und massiven Platten.
- › **Extrem leistungsstark und präzise.** Die neue TS 60 K arbeitet hochpräzise. Die hohe Drehzahl sorgt für ideale Zerspanung, mühelosen Vorschub und für beste Schnittqualität.
- › **Robust und praktisch wartungsfrei.** Die TS 60 K ist enorm robust bei jeder Beanspruchung. Der bürstenlose EC-TEC-Motor der neuesten Generation ist praktisch wartungsfrei.

MEHR ERFAHREN

Alles über die neue Tauchsäge TS 60 K erfahren Sie auf unserer Website:

» [festool.at/@576721](https://www.festool.at/@576721)

TÜR(VER)STEHER

18 Gerben Evers hat sich auf Holztüren spezialisiert. Dabei geht es ihm nicht um ausgefallenes Design, sondern um ganz andere Qualitäten.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Simon-Paul Schempershofe**

Lemelerveld
Holland



LEMELERVELD

52° 27' N | 6° 20' E



← Mit einer Schablone nimmt der Türenspezialist aus Holland ganz exakt die Maße an der Zarge ab.

↑ Dank seinen Festool Akku-Werkzeugen ist Gerben Evers bei Montagearbeiten völlig unabhängig.

↙ Für Gerben Evers kommt es besonders darauf an, dass jeder Schnitt präzise sitzt.



Gerben Evers ist ein ruhiger Zeitgenosse. Am liebsten arbeitet er allein. Seine professionelle Leidenschaft besteht nicht darin, ein Feuerwerk abzubrennen. Er lebt sie woanders aus: dort, wo es auf besondere Sorgfalt ankommt, auf Qualität und Millimeterarbeit. Seit Jahren hat er sich auf den Bau von Holztüren spezialisiert. Und er hat seine Arbeit sukzessive optimiert, um möglichst effizient beste Ergebnisse zu erzielen. Als Spezialist für Holztüren genießt er inzwischen einen Ruf, der ihm eigentlich viel zu viele Aufträge beschert. Aber das ist ein Luxusproblem, mit dem er bestens leben kann.

19

1990 machte Gerben Evers eine Lehre als Zimmermann und war anschließend in einem großen Zimmereibetrieb angestellt. Seine Qualitätsansprüche sind von Anfang an hoch, weshalb er 2004 beschließt, sein eigener Chef zu sein. In Lemelerveld bei Zwolle, wo er seine Werkstatt hat, erarbeitet er sich ein Alleinstellungsmerkmal, das ihn vom Wettbewerb abhebt: Er fertigt Türen aus Holz an, mit besonderen Eigenschaften wie etwa Schallschutzdämmung, aus hochwertigem Material und höchst präzise gefertigt.

Weil er fast ausschließlich allein arbeitet, stattet sich Gerben Evers mit den besten Werkzeugen, Zubehör und Arbeitshilfen aus. „Das ist für mich enorm wichtig, denn um wettbewerbsfähig sein zu können, muss ich präzise und trotzdem sehr effizient arbeiten“, betont er – und ergänzt: „Darüber hinaus muss ich mich auf meine Werkzeuge verlassen können, denn sie sind meine wertvollsten ‚Mitarbeiter‘.“

Seine Festool Werkzeuge unterstützen den Türenbauer also in jeder Hinsicht. Auch die neue Tauchsäge TS 60 K, die er als Testkunde ausprobiert, ist für ihn ein absoluter Gewinn. Denn sie verfügt über alle Qualitäten, die er für seine passgenauen Anfertigungen braucht. Gerben Evers ist begeistert – auch wenn man es dem ruhigen Zeitgenossen nicht unbedingt ansieht. Der Kenner und Könnler schweigt und genießt.

Weitere Geschichten über außergewöhnliche Holzbaubetriebe und deren Projekte finden Sie unter:

» [festool.at/blog](https://www.festool.at/blog)

EVERS TIMMERWERK EN DEURENMONTAGE

Gerben Evers ist gelernter Zimmermann und Einzelunternehmer. Seinen Betrieb gründete er 2004. In den vergangenen 18 Jahren hat er die Fertigung hochwertiger und passgenauer Türen aus Holz perfektioniert.



ERSTE WAHL



Wer die Wahl hat, schaut sich seine Kandidaten ganz genau an. Bei uns treten drei ausgezeichnete Akku-Schrauber gegeneinander an – mit und ohne Schlag. Erste Wahl sind sie alle, denn jeder hat seine eigenen Vorzüge.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Thomas Baumann, Torben Jäger



TPC 18/4

Bohren und Schrauben mit KickbackStop

Der QUADRIVE TPC 18/4 Akku-Schlagbohrschrauber überzeugt durch seine beeindruckende Kraft und Vielseitigkeit. Er ist hart im Nehmen, kennt aber die Belastungsgrenze seiner Nutzer ganz genau. Denn: Für mehr Sicherheit beim Bohren und Schrauben sorgt der neue KickbackStop.



Mehr Sicherheit

Den QUADRIVE TPC 18/4 und TDC 18/4 gibt es mit elektronischem Kickback-Stop. Sollte das Werkzeug blockieren, stoppt der Motor innerhalb eines Sekundenbruchteils. Dadurch wird das Risiko minimiert, sich bei einem plötzlichen Verhaken des Bohrschraubers das Handgelenk zu verdrehen.

Pure Kraft.

Mit vier Gängen für jede Anwendung.

23

Die drei Akku-Schrauber, die wir Ihnen hier vorstellen, sind allesamt gute Kerle. Sie können eine ganze Menge, haben Grips und denken bei der Arbeit mit. Das macht die Wahl schwer. Vor allem kommt es – wie im richtigen Leben – entscheidend darauf an, was Sie in welchen Fällen brauchen und was Sie von dem jeweiligen Kandidaten erwarten. Wenn Sie dieser Spur folgen, werden Sie ganz bestimmt die richtige Wahl treffen.

Der Jüngste im Trio

Der Akku-Schlagbohrschrauber QUADRIVE TPC 18/4 ist äußerst robust und belastbar – ganz gleich, ob Sie in Holz, Mauerwerk oder Stein arbeiten. Wenn der TPC 18/4 Muskeln hätte, würde er sie zur Schau stellen. Tatsächlich aber schöpft er seine immense Kraft aus seinem außergewöhnlichen Antriebskonzept: Ausgestattet mit einem 4-Gang-Metallgetriebe (deshalb heißt er ja auch QUADRIVE) und dem bürstenlosen EC-TEC-Motor der neuesten Generation sorgt er ausdauernd für schnellen Arbeitsfortschritt. Beim Bohren in Mauerwerk leistet das Schlagwerk wertvolle Unterstützung.

Und damit Sie sich bei aller Kraft und Schnelligkeit nicht aus Versehen das Handgelenk verdrehen, hat Festool sich etwas Besonderes einfallen lassen: den elektronischen KickbackStop für mehr Sicherheit beim Schrauben und Bohren. Seine herausragende Vielseitigkeit spielt der TPC 18/4 beim Werkzeugwechsel aus. Die smarte FastFix-Schnittstelle erlaubt einen schnellen, werkzeuglosen Wechsel der Vorsätze – damit können Sie blitzschnell zwischen Bohren, Senken und Schrauben wechseln.

Unsere Wahlempfehlung: Der kraftvolle QUADRIVE TPC 18/4 ist der beste Akku-Schlagbohrschrauber, den Sie sich für herausfordernde Schraubeinsätze wünschen können!



Erleben Sie unsere Akku-Schlagbohrschrauber QUADRIVE TPC 18/4 und TDC 18/4 in Aktion.

TID 18

Schrauben mit Tangential-Schlagwerk

Der Akku-Schlagschrauber TID 18 ist ein kompakter Kraftprotz. Das robuste Tangential-Schlagwerk ohne Rückdrehmoment dreht ausschließlich an der Schraube und nicht am Handgelenk.

» [festool.at/@576482](https://www.festool.at/@576482)



Weniger ermüdend

Beim Akku-Schlagschrauber TID 18 wirkt die Kraft des Tangential-Schlagwerks entlang der Drehrichtung. Und zwar rückschlagfrei. Damit kann man kraftsparend und ermüdungsarm arbeiten – bis die Schrauben ausgehen.

Reine Drehfreude.
Kraftsparend und
kraftvoll schrauben.

Schaut man dem Akku-Schlagschrauber TID 18 bei der Arbeit zu, dann fallen zwei Dinge sofort auf: Mühelos dreht er Schrauben ein, und zwar mit einer Energie, die scheinbar nicht enden will. Das ist erstaunlich, zumal der TID 18 mit einem Maschinengewicht von nur 960 Gramm zu den Leichtgewichtern zählt. Seine ausdauernde Energie bezieht der Schlagschrauber aus dem 4,0 Ah Li-HighPower Compact Akkupack. Das robuste Tangential-Schlagwerk ist kraftvoll und spart Kraft. Damit lässt sich also ausdauernd arbeiten und

auch noch handgelenkschonend. Der bürstenlose EC-TEC-Motor der neuesten Generation liefert 180 Nm Drehmoment. Zudem verfügt der TID 18 über drei Drehzahlstufen für materialgerechtes Arbeiten. Besonders clever: Der T-Modus für selbstbohrende Schrauben erkennt den Übergang von Blech zu Holz und passt die Drehzahl automatisch an.

Unsere Wahlempfehlung: Bei Serienverschraubungen und Arbeiten in schwer erreichbaren Bereichen macht der TID 18 das Rennen!

Schneller Wechsel.

Maximale Flexibilität im kompakten Format.

Dass Größe zählt, ist ein gängiger Aberglaube, den der T18+3 augenscheinlich widerlegt. Der kompakte Akku-Bohrschrauber ist leicht und liegt so perfekt ausbalanciert in der Hand, dass man ihn kaum spürt. Diese Qualitäten spielt er vor allem dann aus, wenn es eng zugeht oder über Kopf gearbeitet wird. Dabei sorgt die vollelektronische Drehmomenteinstellung und -abschaltung für optimale Kraftentfaltung in allen Arbeitssituationen – selbst wenn abwechselnd geschraubt und gebohrt wird. Das CENTROTEC Schnellwechselsystem macht den T18+3 letztlich zum Alleskönner.

Unsere Wahlempfehlung: Der superleichte und ausdauernde T18+3 ist ein Universalgenie, das bei Montagearbeiten einfach nicht fehlen darf!



Mehr Leistung im Akkupack

Noch nie war Leistung so ausdauernd: Die hochstromfesten Akkuzellen im 4,0 Ah Li-HiPower Compact Akkupack liefern 30 % mehr Ausdauer und 30 % mehr Leistung im Vergleich zur Li-Ionen-Standardzelle.

T18+3

Bohren und Schrauben im schnellen Wechsel

Der Akku-Bohrschrauber T18+3 eignet sich ideal für gängige Montagearbeiten. Er ruft immer nur so viel Kraft ab wie benötigt wird. Die FastFix-Schnittstelle und das CENTROTEC Schnellwechselsystem garantieren einen sekundenschnellen Werkzeugwechsel.

» [festool.at/@576446](https://www.festool.at/@576446)



Wir haben jede Menge Zubehöre, damit Sie ...

26 Zu unseren Akku-Schraubern und -Bohrern gibt es jede Menge Zubehöre. Sie sind ganz wesentlich und unersetzlich bei jeder Anwendung: Wenn's schnell gehen muss, wenn Sie kraftvoll bohren oder um die Ecke und an schwer erreichbaren Stellen schrauben.

Tiefenanschlag DD-DC

Schrauben im Akkord bei gleicher Schraubtiefe geht mit dem einstellbaren Tiefenanschlag ganz unkompliziert. Die schmale Spitze ermöglicht eine gute Sicht auf den Schraubbereich. Geeignet ist der Tiefenanschlag für alle Festool C- und T-Akku-Bohrschrauber mit FastFix-Aufnahme (außer CXS/TXS).

Tiefenanschlag DC UNI FF

Der einstellbare Tiefenanschlag mit integrierter Klauenkupplung verfügt über einen gummierten Schutzring für abdruckfreie Verschraubungen. Damit eignet er sich ideal bei sensiblen Oberflächen im Fassadenbereich oder Terrassenbau.

Exzentervorsatz EX-UNI

Winkelvorsatz AN-UNI

Schnellspannfutter KC 13-1/2-MMFP

Das Schnellspannfutter passt auf alle Bohr- und Schlagbohrschrauber sowie Bohr- und Schlagbohrmaschinen mit FastFix-Schnittstelle. Der freidrehende Schutzring verhindert Beschädigungen am Werkstück, die Spannkraftsicherung das ungewollte Lösen des Werkzeuges.

CENTROTEC Werkzeugfutter WH-CE

Das CENTROTEC Werkzeugfutter ist klein, leicht und unscheinbar, aber in der Handhabung intuitiv und unglaublich effektiv: Sie stecken Bithalter oder Bohrer einfach ein – und können sofort loslegen. Dieses clevere Patent gibt's nur einmal. Und zwar von Festool.



... beim Bohren und Schrauben nicht durchdrehen.



Um die Ecke schrauben. Der drehbare Winkelvorsatz spielt seine Stärken überall dort aus, wo es beim Bohren oder Schrauben eng wird. Und stark ist er wirklich, selbst bei größeren Drehmomenten.



Schnell und unkompliziert wechseln. Das CENTROTEC Werkzeugfutter ist 50 % kleiner und 80 % leichter als ein Bohrfutter. Beim Werkzeugwechsel erweist sich CENTROTEC als unschlagbar flexibel und unkompliziert.



Randnah bohren und schrauben. Schief bohren oder von Hand schrauben, weil man mit dem Werkzeug nicht optimal hinkommt? Das kann immer nur die zweitbeste Lösung sein. Die beste: der Festool Exzentervorsatz EX-UNI.



Von Hand einspannen. Das Schnellspannbohrfutter wird werkzeuglos auf die Maschine gesteckt und von Hand gespannt. Mit einem Spannungsbereich von 1,5 bis 13 mm lassen sich auch extreme Bohrarbeiten ausführen.



CENTROTEC Montagesystainer

104 Teile. Immer griffbereit. Mit dem Montagepaket im Systainer³ Organizer sind Sie für unterschiedlichste Bohr-, Schraub- und Montagearbeiten perfekt ausgestattet. Neben verschiedenen Bits und Bohrern sind auch CENTROTEC Zentrierbohrer, Bohrsenker mit Tiefenanschlag und vieles mehr enthalten.

MEHR ERFAHREN

Erfahren Sie mehr über das CENTROTEC Zubehörprogramm:
» [festool.at/zubehoer](https://www.festool.at/zubehoer)

SINDELFINGEN

48° 43' N | 9° 0' E





DER WILL NUR SPIELEN

Die Schreiner von Starkholz haben sich auf Spielplatzbau spezialisiert. Wer aber glaubt, ihre Arbeit sei ein Kinderspiel, täuscht sich gewaltig. Für Firmenchef Thomas Renner und sein Team ist es trotzdem ein Traumjob.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Torben Jäger



↑ Lisa Taut bohrt in einen dicken Stamm aus Robinie, die zu den härtesten Hölzern gehört.*

← Bei den Mitarbeitern von Starkholz weiß jeder ganz genau, was er oder sie zu tun hat.



Nicht gerade Freibadwetter heute. Es ist Anfang Februar, über Nacht hat es geschneit, die Kälte zieht unerbittlich von unten durch die Schuhsohlen. Und für einen kurzen Moment fragen wir uns, was wir hier, im Freibadbereich des Badezentrums Sindelfingen, eigentlich machen. Für Thomas Renner, dem Inhaber der Schreinerei Starkholz, stellt sich diese Frage nicht: „Wir sind als Spielplatzbauer fast ständig draußen. Und wir arbeiten natürlich immer dann, wenn keiner spielen will. Denn sobald es wärmer wird, soll ja unser Spielplatz fertig sein.“

Schwacher Trost: Bei der Arbeit wird den Jungs von Starkholz automatisch warm. Der Anteil an Barträgern im Team ist ungewöhnlich hoch (vielleicht auch dem Wetter geschuldet). Zu den Ausnahmen gehört Lisa, die naturgemäß keinen Bart trägt, aber eine Mütze (die sie angeblich so gut wie nie absetzt). Sie hat die Spielplatzlandschaft in Sindelfingen entworfen, in der Kinder sich wie Piraten fühlen können: wenn sie über den halb vergrabenen Schiffsrumpf klettern, hoch zum Krähennezt, dann rüber zu dem freundlichen Oktopus, die Rutsche hinunter und wieder zurück in die Kajüte. Alles an diesem Spielplatz ist individuell geplant und gefertigt – auch die Erweiterung, an der das Starkholz-Team an diesem Montagmorgen arbeitet. „Bei uns bekommen die Kunden nichts von der Stange, sondern einen Spielplatz, den sonst keiner hat“, betont Thomas Renner. Und Schreinerin Lisa, die ihr Handwerk bei ihm gelernt hat, ergänzt: „Genau das macht die Arbeit so reizvoll.“

Schwerarbeit mit harten Hölzern und robusten Werkzeugen

Leicht ist diese Arbeit nicht. Denn alle konstruktiven Bauelemente sind aus Robinie gefertigt, die zu den härtesten und schwersten Hölzern zählt. „Ohne leistungsstarke und robuste Werkzeuge mit Robinie zu arbeiten, ist nahezu unmöglich“, sagt Renner. Der Akku-Schrauber TPC 18/4 mit seinen vier Gängen eignet sich perfekt, um richtig dicke Löcher für die Verbindungen zu bohren. Mit der Akku-Pendelstichsäge CARVEX PSC 420 längt Martin die Beine der „Schatztruhe“ ab. Und wenn Lisa beim Sägen richtig Power braucht, liefert die SYS-PowerStation mehr als genug Saft.

Fan von Festool ist Thomas Renner seit er denken kann. Seinen Betrieb in Eberdingen gibt es noch nicht ganz so lange. 2016 gründete er Starkholz mit seinem Freund, dem Schreinermeister Timo Ziegler. „Der Timo hatte als Exilschwabe in Berlin bei Kernholz im Bereich Spielplatzbau schon einige Erfahrung gesammelt, die er einbringen konnte“, erzählt Renner. „Und wir hatten beide ganz klare Vorstellungen davon, was wir wollen: mit Freude arbeiten, mit höchsten Ansprüchen und den besten Maschinen.“

**„BEI UNS BEKOMMEN
DIE KUNDEN NICHTS VON
DER STANGE, SONDERN
EINEN SPIELPLATZ, DEN
SONST KEINER HAT.“**

Thomas Renner, Inhaber von Starkholz

↓ Die Spielplatzlandschaft
im Badezentrum Sindelfingen
kommt so gut an, dass sie
sogar noch erweitert wird.





↑ Für Starkholz sind robuste Werkzeuge unverzichtbar, die bei jeder Witterung optimal funktionieren.

→ Akkus und kabelgebundene Maschinen werden auf der Baustelle mit Strom aus der SYS-PowerStation gespeist.

Wertschätzung für die Arbeit und die Kollegen

Das unsichtbare Band, das die beiden Jungunternehmer fachlich und freundschaftlich verbindet, sollte viel zu früh und ganz brutal durchtrennt werden: 2018 erkrankt Timo Ziegler an Krebs, im Oktober 2019 verstirbt er. Seither ist Thomas Renner der alleinige „Chef“, aber wenn ihn seine Mitarbeiter augenzwinkernd so ansprechen, grinst er nur verlegen. Tatsächlich hat man den Eindruck, dass in der Starkholz-Familie Gemeinschaft wirklich gelebt wird – ganz egal, ob man nun Chef, Meister, Gesellin oder Azubi ist. Drei junge Männer sind zurzeit bei ihm in der Ausbildung, und zwar ziemlich außergewöhnliche: Lukas ist studierter Bio-Chemiker, Martin Maschinenbauingenieur und Max Architekt. Warum sie ideal ins Team von Starkholz passen? „Weil die drei einfach richtig Bock haben“, freut sich Thomas Renner. „Sie sind eine absolute Bereicherung für unsere kleine Familie.“



Erfolg ist, wenn möglichst viele davon profitieren

Ob das Gemeinschaftliche ein Geheimnis seines Erfolgs ist? Thomas Renner überlegt kurz: „Es gibt viele, die Erfolg mit persönlichem Profit verwechseln. Für mich ist entscheidend, dass möglichst viele von unserer Arbeit profitieren.“ Nicht von ungefähr engagiert er sich seit Jahren in der All Profit Organisation „Viva Con Agua“. Man könnte Renner noch stundenlang zuhören, wie er sich so seine Gedanken macht, die weit über den üblichen Tellerrand hinausgehen. Aber die Arbeit an dem Spielplatz im Freibad ruft. Sein Team arbeitet völlig selbstständig, jeder für sich und alle zusammen – verbunden mit der schönen Aussicht, dass es bald wärmer wird und viele Kinder mit Freude hier auf dem Spielplatz herumtoben werden.

Weitere spannende Projekte aus der Welt des Handwerks finden Sie in unserem Blog:

» festool.at/blog



33

SCHREINEREI STARKHOLZ

Die Schreinerei Starkholz wurde 2016 in Eberdingen bei Stuttgart gegründet. Von Anfang an spezialisiert sich die Firma auf Spielplatzbau. Inzwischen beschäftigt Firmengründer Thomas Renner knapp 15 Mitarbeiter. Neben anspruchsvollen Holz-Spielwelten und Außenholz-Anlagen fertigt Starkholz auch hochwertige Massivholz-Möbel.

↑ Der Themenspielplatz wurde individuell von Starkholz entworfen – mit viel Liebe zum Detail.

↓ Was Starkholz wirklich stark macht, ist ein Team, in dem Gemeinschaft wirklich gelebt wird.



FESTOOL SPOTLIGHTS

Menschen, die tagtäglich mit Holz arbeiten, müssen sich auf optimale Werkzeuge verlassen können. Wir haben fünf Profis zu ihren Festool Favoriten befragt.

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **R. Nellsjö, T. Baumann, T. Jäger, O. Helbig, S.-P. Schempershofe**



JOHANNES FELDHOFF

Der Schreiner aus Malmö, Schweden, hat sich 2018 beim Sägen an der Hand schwer verletzt. Rückblickend hätte er sich eine Festool TKS 80 mit SawStop-AIM-Technologie gewünscht.



LISA TAUT

Die Schreinergezellin arbeitet bei Starkholz in Eberdingen, Deutschland. Sie arbeitet selbst im Winter an der frischen Luft – mit Festool Maschinen, die das locker aushalten.



JEAN-PAUL TETERRA

Jean-Paul Teterra arbeitet bei Artis Engineering in Berlin. Bei den Spezialisten für Möbel, Inneneinrichtungen und Messeauftritte sind auch Festool Maschinen im Einsatz.



FLOOR DOELMAN

Die junge Möbelbauerin aus Delft in Holland fertigt vor allem individuelle Einzelstücke. Bei der Umsetzung ihrer kreativen Ideen setzt sie auf Festool Maschinen.



MAREK MALEK

Der erfahrene Schreiner und Inhaber der Firma IMM AB im schwedischen Svedala arbeitet oft auf abgelegenen Baustellen und deshalb am liebsten mit Akku-Werkzeugen von Festool.

Die TKS 80 überzeugt in puncto Präzision und Schnittqualität. Was die Tischkreissäge noch wertvoller macht, ist die SawStop-AIM-Technologie. Sie reduziert das Risiko schwerster Schnittverletzungen!

**„SEIT MEINER VERLETZUNG
BIN ICH BEI ALLEM EINGE-
SCHRÄNKT. MEIN LEBEN
HAT SICH VERÄNDERT. ICH
HÄTTE ALLES DAFÜR GETAN,
DIESE SÄGE ZU HABEN.“**

Johannes Feldhoff, M&M Zimmerei
Malmö, Schweden

TKS 80



35

TISCHKREISSÄGE TKS 80

- › **Mehr Sicherheit.** Die TKS 80 mit innovativer SawStop-AIM-Technologie sorgt für mehr Sicherheit beim Sägen. Das Risiko schwerster Schnittverletzungen wird reduziert.
 - › **Mehr Flexibilität.** Mit bis zu 80 mm Schnitthöhe, erweiterbarer Arbeitsfläche, Längs- und Winkelanschlag ist die TKS 80 äußerst variabel – selbst bei großen Werkstücken.
 - › **Mehr Präzision.** Weniger Ausriss an der Materialoberseite bei Gehrungs-Längsschnitten durch Schwenken des Sägeblattes nach links.
- » [festool.at/sawstop](https://www.festool.at/sawstop)



Ihre Finger – unbezahlbar!

Die SawStop-AIM-Technologie ist darauf ausgerichtet, Ihr wertvollstes Werkzeug zu schützen – nämlich Ihre Finger! Beim Kontakt mit menschlicher Haut wird das Sägeblatt innerhalb von 5 Millisekunden gestoppt und verschwindet aus dem Gefahrenbereich.



**„WIR BAUEN HOLZSPIEL-
PLÄTZE MEIST AN ORTEN,
WO ES KEINEN NETZSTROM
GIBT. DA IST DIE SYS-
POWERSTATION WIRKLICH
EINE BEREICHERUNG.“**

Lisa Taut, Schreinerei Starkholz
Eberdingen, Deutschland

Für Schreiner und Zimmerleute, die auf den Einsatz netzgebundener Elektrowerkzeuge angewiesen sind, ist die SYS-PowerStation im Systainer³-Format ein echter Gewinn. Sie sparen Zeit und Geld, weil sie auf der Baustelle immer ihre eigene Steckdose dabeihaben.

SYS PST



DIE STECKDOSE ZUM MITNEHMEN

- › **Hochleistungsfähiges Energiepaket.** Die SYS-PowerStation bietet mit dauerhaft 3.680 Watt und kurzzeitig bis zu 18.000 Watt genug Leistung für alle netzgebundenen Werkzeuge.
- › **Flexibel einsetzbar.** Mit der SYS-PowerStation können Sie unabhängig von Steckdose, Generator oder Baustromverteiler jede netzgebundene Maschine betreiben.
- › **Emissionsfrei und gesünder.** Die SYS-PowerStation arbeitet emissionsfrei ohne jegliche Lärm- und Geruchsbelästigung. Selbst der Einsatz von Werkzeugen mit Staubabsaugung funktioniert damit kabellos.

» festool.at/@205721

Möbelkanten herzustellen, die das Prädikat „perfekt“ verdienen, ist nicht ganz einfach. Mit dem Kantenanleimer CONTURO KA 65 schon. Dank des durchdachten Handlings und dem einzigartigen Leimauftragsystem gelingen damit Kanten und Fugen von herausragender Qualität.

„WIR ARBEITEN ÜBERWIEGEND AN GROSSEN STATIONÄREN MASCHINEN, ABER DER CONTURO IST BEI KURVEN UND RUNDEN KANTEN EINFACH UNSCHLAGBAR GUT.“

Jean-Paul Teterra, Artis Engineering
Berlin, Deutschland

KA 65



37

KANTENANLEIMER CONTURO KA 65

- › **Runde Sache.** Eignet sich ideal für klassische Möbelkanten oder die Fertigung komplexer Formteile mit konvex oder konkav verlaufenden Rundungen.
 - › **Effizient und sauber.** Der Leim wird optimal dosiert, vier verschiedene Klebstoff-Farben sorgen für perfekte Fugenqualität bei allen Dekoren.
 - › **Komfortabel und variabel.** Einfache Handhabung und perfekte Führung am Werkstück; der CONTURO ist mobil oder stationär einsetzbar.
- » [festool.at/@576574](https://www.festool.at/@576574)



Die Akku-Tauchsäge TSC 55 ist unser Meisterstück. Und durch das „K“ ist sie noch sicherer geworden. Denn die einzigartige KickbackStop-Funktion schützt im Falle eines Rückschlags beim Sägen oder Eintauchen nicht nur das Werkstück, sondern minimiert auch das Verletzungsrisiko.

**„ICH ARBEITE AM LIEBSTEN
MIT MASSIVHOLZ. DESHALB
MUSS MEINE AKKU-TAUCH-
SÄGE AUCH AUSSERGEWÖHN-
LICHES LEISTEN. AUF SIE KANN
ICH MICH VOLL VERLASSEN.“**

Floor Doelman, Holzgestalterin
Delft, Holland

TSC 55 K



AKKU-TAUCHSÄGE TSC 55 K

- › **Mobil und unabhängig.** Die neue Akku-Tauchsäge TSC 55 K ist so kraftvoll wie eine Netzmaschine, aber sie kommt komplett ohne Kabel aus.
 - › **Kraftvoll und ausdauernd.** Das bewährte Doppelakku-System (2 x 18V) sorgt in Verbindung mit dem bürstenlosen EC-TEC-Motor für maximale Leistung und eine längere Standzeit.
 - › **Noch sicherer.** Die einzigartige KickbackStop-Funktion vermindert die Verletzungsgefahr durch einen Rückschlag beim Sägen oder beim Eintauchen in das Werkstück.
- » festool.at/@576714





**„DIE AKKU-KAPEX LÄSST
SICH ÜBERALL HIN TRANSPOR-
TIEREN UND UNKOMPLIZIERT
IN BETRIEB NEHMEN – VOR
ALLEM DORT, WO ES KEINEN
NETZSTROM GIBT.“**

Marek Malek, Inhaber IMM AB
Svedala, Schweden

Die Akku-Kapp-Zugsäge KAPEX KSC 60 ist beeindruckend kraftvoll wie eine Netzmaschine, und das bei gleichzeitig voller Mobilität. Die akkubetriebene KAPEX schafft hochpräzise Kappschnitte mit doppelter Akku-Power (2 x 18 V). In der Werkstatt und auf der Baustelle.

KSC 60



AKKU-KAPP-ZUGSÄGE KSC 60

- » **Mobil und robust.** Die neue KSC 60 mit leistungsstarken 18 V Lithium-Ionen Akkupacks ist extrem mobil. Wechselnde Einsatzorte sind mit der robusten KSC 60 kein Problem.
 - » **Ausdauernd leistungsstark.** Die Kombination aus EC-TEC-Motor der neuesten Generation und dem Doppelakku-System (2 x 18 V) sorgt für durchgehend hohe und ausdauernde Durchzugskraft.
 - » **Unschlagbar vielseitig.** In puncto Anwendungsvielfalt ist die neue KSC 60 unschlagbar – dank beidseitigem Gehrungswinkel bis zu 60° und beidseitigem Neigungswinkel bis 46° bzw. 47°.
- » festool.at/@577174



GARMISCH-PARTENKIRCHEN

47° 30' N | 11° 6' E

DAS BESTE KOMMT NOCH

41

Florian Meigel ist Mitte zwanzig. „Was ich mache, will ich auch gut machen“, sagt der junge Schreiner aus dem bayrischen Benediktbeuern. Das hat er bereits bei den WorldSkills 2019 in Kazan eindrucksvoll unter Beweis gestellt und danach auf dem Weg zum Meister verinnerlicht. Für ihn hat die Zukunft gerade erst begonnen.

Text: **Ralf Christofori**

Fotografie: **E. Gurian, W. Pulfer, WorldSkills Germany / A. Jungnickel**

42

Es ist schon bemerkenswert jemandem gegenüberzusitzen, der schon so viel erreicht und doch noch alles vor sich hat. Dabei kommt Florian Meigel bei unserem Videocall überaus geerdet rüber. Er wirkt ehrgeizig, aber nicht verbissen. Er liebt seinen Schreinerberuf, aber mindestens genauso liebt er das Leben.

Im Hintergrund weisen ein Mountainbike, ein Snowboard und ein Longboard unmissverständlich darauf hin. Wobei: In Garmisch-Partenkirchen, wo sich Meigel gerade an der Fachakademie für Raum- und Objektdesign weiterbildet, erinnern sie ihn vor allem daran, dass er viel zu wenig Freizeit hat.

Lehre, Gesellenbrief, Weltmeisterschaft

Wenn man sich Florian Meigels noch junge, aber intensive berufliche Laufbahn vergegenwärtigt, scheint das schon immer so gewesen zu sein. In der Schule gehört er zu den Besten und entscheidet sich dafür, eine Schreinerlehre zu machen. In dem Großbetrieb mit 100 Mitarbeitern lernt er viel, weil die Aufträge sehr vielfältig sind. Mitte 2017 macht er seine Abschlussprüfung als Innungsbester, belegt bei den folgenden Praktischen Leistungswettbewerben auf Kammer- und Landesebene jeweils den ersten Platz und wird als Deutscher Meister ins Nationalteam berufen. Das Ziel: die WorldSkills 2019 in Kazan.

Freizeit? Fehlanzeige. Neben seinem Vollzeitjob macht er über Wochen hinweg Überstunden, um sich akribisch auf die Weltmeisterschaft vorzubereiten. „Diese Zeit war für mich unglaublich intensiv“, erzählt Florian Meigel. „Da habe ich gelernt, was es heißt, äußerst präzise und gleichzeitig effektiv zu arbeiten.“ Mit Kopf und Hand – und auch mit Werkzeugen, die das präzise und effiziente Arbeiten enorm erleichtern: „Die Maschinen von Festool waren dabei extrem wertvoll.“

Unter Volldampf in Vollzeit zum Meisterbrief

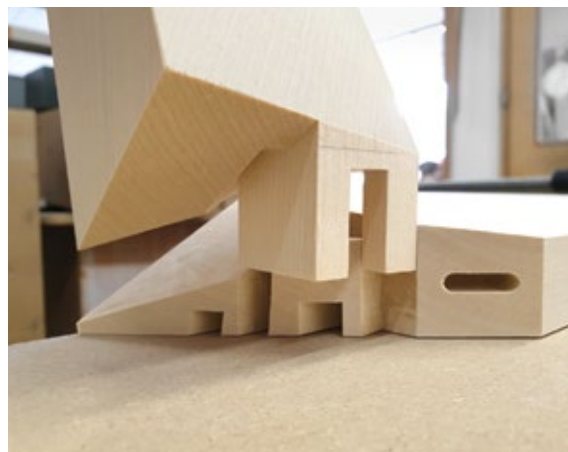
Nur zwei Wochen nach der Rückkehr aus Kazan beginnt für Florian Meigel die Meisterschule in Garmisch-Partenkirchen. An Freizeit ist also auch diesmal nicht zu denken. Stattdessen: eineinhalb Jahre unter Volldampf in Vollzeit zum Meisterbrief – vollendet durch ein Meisterstück, das natürlich alles andere als gewöhnlich ist. Meigel entwirft eine Chaiselongue, bei der es nur Schrägen und keine rechten Winkel gibt. Besonders auffällig ist das japanische Kumiko – ein Ornament aus abgestuften gleichschenkligen Dreiecken, die der Korpusfront Struktur und Tiefe verleihen. Damit das Möbel aus Ahorn nicht zu schwer wird, hat sich der angehende Meister gegen einen geschlossenen Korpus und für eine schiffsbau-ähnliche Spanten-Kiel-Konstruktion entschieden. Gefertigt hat Florian Meigel sein außergewöhnliches Meisterstück nur mit Standardmaschinen und handgeführten Werkzeugen.

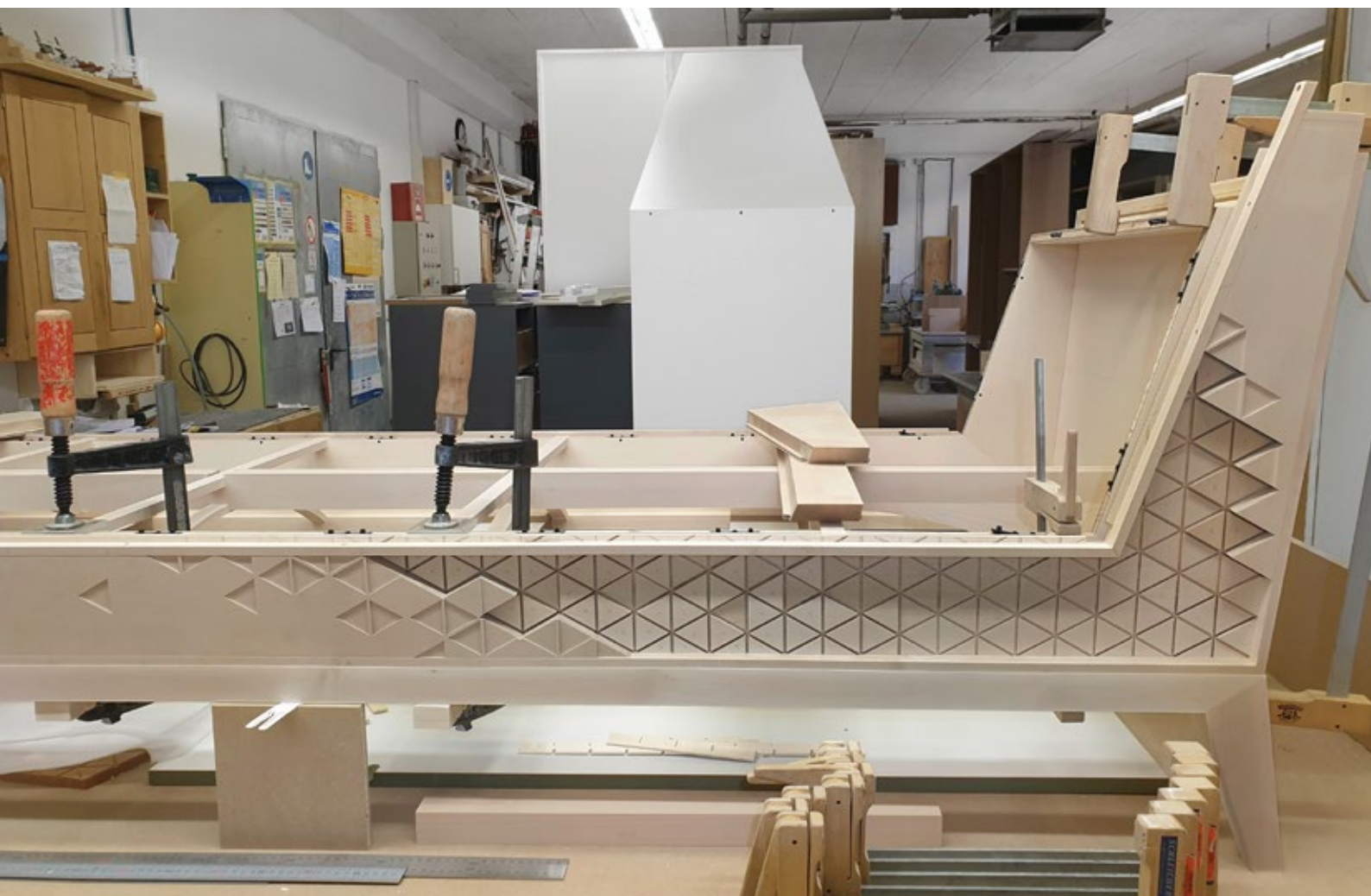
**„BEI DER VORBEREITUNG
AUF DIE WORLDSKILLS HABE
ICH GELERNT, WAS ES HEISST,
ÄUSSERST PRÄZISE UND
GLEICHZEITIG EFFEKTIV ZU
ARBEITEN. DIE MASCHINEN
VON FESTOOL WAREN DABEI
EXTREM WERTVOLL.“**

Florian Meigel

→ Präzise und schnell: Florian Meigel
bei den WorldSkills 2019 in Kazan.

↓ Außergewöhnlich und schön:
Florian Meigels Meisterstück ist
japanisch inspiriert und bis ins Detail
von höchster Fertigungsqualität.







Keine Frage, Florian Meigel ist Perfektionist, gepaart mit einer ausgeprägten Freude, Neues zu entdecken und auszuprobieren: „Ich wollte schon während meiner Ausbildung alles ganz genau wissen und habe bis heute immer dann am meisten Spaß, wenn mich etwas neugierig macht.“ Das gilt für handwerkliche Techniken, die entweder ganz neu oder in Vergessenheit geraten sind. Und es gilt auch für Maschinen und Werkzeuge, die ungeahnte Möglichkeiten eröffnen.

Handwerkliche Fertigkeiten und modernste Maschinen

Entsprechend intensiv und gerne arbeitet Florian mit Werkzeugen aller Art: mit Japansägen und Stemmeisen, mit stationären und handgeführten Maschinen. Das diffizile Kumiko seiner Chaiselongue oder die Bogenfräsungen im Unterbau hat er mit der Festool Oberfräse OF 1010 gefertigt. Für die komplizierte Geometrie der Schwalbenschwanzverbindung an den vier Füßen verwendete er die Shaper Origin. „Die Origin ist für mich die direkte Brücke zwischen Idee und Umsetzung, zwischen Entwurf und Werkstück – auch und gerade bei komplexen Gestaltungen“, sagt er.

Sieht so die Zukunft des Schreinerhandwerks aus? „Ja und nein“, meint Florian Meigel: „Handwerkliche Fertigkeiten spielen eine zentrale Rolle – daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Dass immer wieder Werkzeuge auf den Markt kommen, die ganz neue Möglichkeiten eröffnen, ist natürlich großartig. Und da sind aus meiner Sicht Festool und Shaper Tools ganz vorne dabei.“ Auch in dieser Hinsicht bildet sich Florian Meigel permanent weiter, etwa im Rahmen eines mehrwöchigen Aufenthalts „Shaper in Residence“ bei Shaper Tools in Leinfelden-Echterdingen. Inzwischen gibt der junge Schreinermeister in Workshops sein Wissen und seine Fertigkeiten im Umgang mit den Maschinen sogar an andere Schreinerinnen und Schreiner weiter.

Der nächste Schritt in die Zukunft

Seit Herbst 2021 macht Florian Meigel nun eine zweijährige Ausbildung zum staatlich geprüften Raum- und Objektdesigner an der Fachakademie in Garmisch-Partenkirchen – der nächste Schritt in eine verheißungsvolle Zukunft. Das Beste kommt also erst noch? „Das hoffe ich“, lacht Florian Meigel. „Vielleicht stelle ich meinen eigenen Betrieb auf die Beine. Ich kann mir aber auch vorstellen, einige Zeit in einer Behindertenwerkstatt zu arbeiten.“ Dass ihm langweilig werden könnte, ist jedenfalls nicht zu befürchten. In einem Interview antwortete Florian Meigel auf die Frage, warum er Schreiner geworden ist: „Ich will am Ende des Tages sehen, was ich mit meiner Zeit angefangen habe.“ Meistens ist das ziemlich viel. Und das ist vermutlich der wahre Grund, warum er so wenig Freizeit hat...

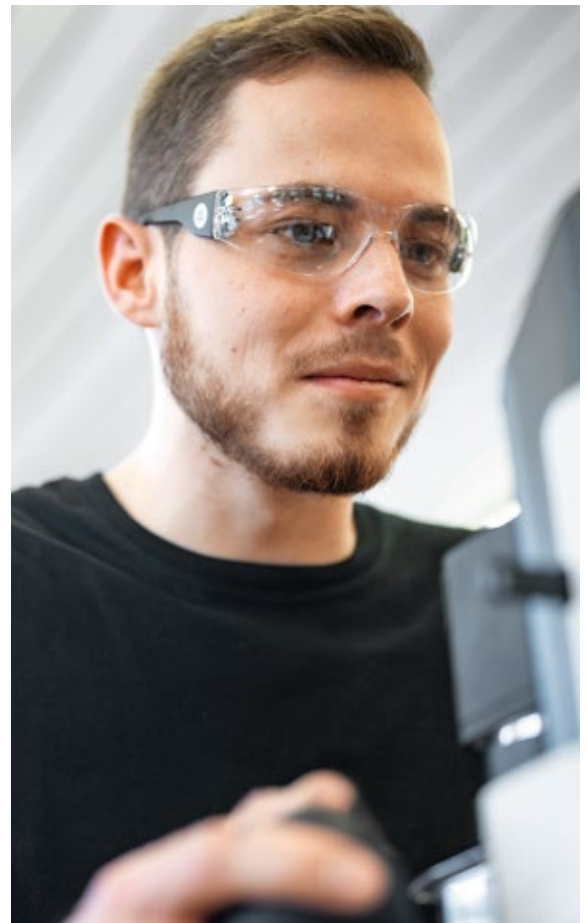
Mehr spannende Projekte aus der Welt des Handwerks finden Sie in unserem Blog:
» festool.at/blog

**„DIE ORIGIN IST FÜR MICH
DIE DIREKTE BRÜCKE
ZWISCHEN IDEE UND UMSET-
ZUNG, ZWISCHEN ENTWURF
UND WERKSTÜCK – AUCH
UND GERADE BEI KOMPLEXEN
GESTALTUNGEN.“**

Florian Meigel

← Gemeinsam mit zwei Kollegen hat Florian Meigel unter dem Label „Seppareé“ ein Regalmöbel entwickelt, das größtenteils mit der Shaper Origin gefertigt wird.

✓ Mit der handgeführten CNC-Oberfräse lassen sich Freiformen ganz einfach zeichnen und auf das Werkstück übertragen.





ORIGIN

Die CNC-Fräse Shaper Origin ist extrem präzise und vielseitig, sie ist intelligent und lernt nie aus. Vor allem ist sie ganz einfach zu handhaben. Und im Grunde ist sie eine von uns. Denn Shaper Tools gehört seit drei Jahren zu TTS Tooltechnic Systems.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Shaper Tools**



Ganz einfach innovativ.

Präzise Frästechnik auf der Werkbank.

48

Ein erstes Date mit der Origin sieht in der Regel so aus: Oha! Sieht ziemlich gut aus, macht was her, nicht nur äußerlich. Sie hat Stil und ist stabil. Beim Erstkontakt über den Touchscreen zeigt sie sich ganz schön cool. Berührungsängste? Muss man deshalb nicht haben. Denn die Origin ist sehr umgänglich und ganz pragmatisch unterwegs. Ihre inneren Werte? Umwerfend! Was in den meisten Fällen zu Folge hat, dass das Herz höher schlägt. Und zwar bei Handwerkern jeden Alters. Warum das so ist, kann man nur unzureichend beschreiben – man muss es erleben.

Aber zur Sache: Die Origin ist ein handgeführtes Elektrowerkzeug. Für die handliche CNC-Oberfräse braucht man nicht viel Platz und schon gar keinen akademischen Grad. Denn: Sie ist ganz einfach zu bedienen. Durch die intuitive Handhabung und den flexiblen Einsatz lässt sich die Origin hervorragend in bestehende Arbeitsprozesse integrieren. Sie kann alles, was man von ihr erwartet, nur ein bisschen besser: perfekte Schwalbenschwanz-Verbindungen, aufwändige Intarsien und Schablonen; präzise Schlitz- und Zapfenverbindungen oder das Einlassen von Beschlägen.

Intuitiv und gewinnbringend

Digitales Herzstück der Origin ist ein Touchscreen, auf dem Entwürfe eingespielt und alle notwendigen Fräseinstellungen vorgenommen werden. Die computergestützte Bildverarbeitung stellt sozusagen die visuelle Verbindung zum Werkstück her, auf dem ein Tape mit Referenzmarkern für Orientierung sorgt. Geführt wird die Origin mit zwei Händen, entlang der angezeigten Pfade auf dem Touchdisplay. Die automatische Fräskorrektur sorgt für zehntelmillimetergenaue Ergebnisse. Die Shaper Origin ist unglaublich flexibel, und dabei auch noch schnell und effizient. Wie sie das macht, ist ihr Geheimnis. Wobei: Wirklich heimlich oder unheimlich ist das nicht, wie die CNC-Oberfräse zu Werke geht. Nur einfach richtig gut – intuitiv in der Bedienung, für die Anwender leicht nachvollziehbar und gewinnbringend.

**„DIE ORIGIN HAT UNS EIN GANZ
NEUES LEVEL AN KREATIVITÄT
ERMÖGLICHT. WIR STEHEN
NOCH GANZ AM ANFANG DER
MÖGLICHKEITEN, DIE DIESES
WERKZEUG ERÖFFNET.“**

Gary Banks, Schreiner, Banks Carpentry, London

→ Die Shaper Workstation
erleichtert das präzise Ausrichten
und Fixieren – selbst bei komplexen
Werkstücken.

↓ Shaper Tools hilft Schreibern
und Tischlerinnen, präzise
CNC-Technik in ihr Handwerk
zu integrieren.





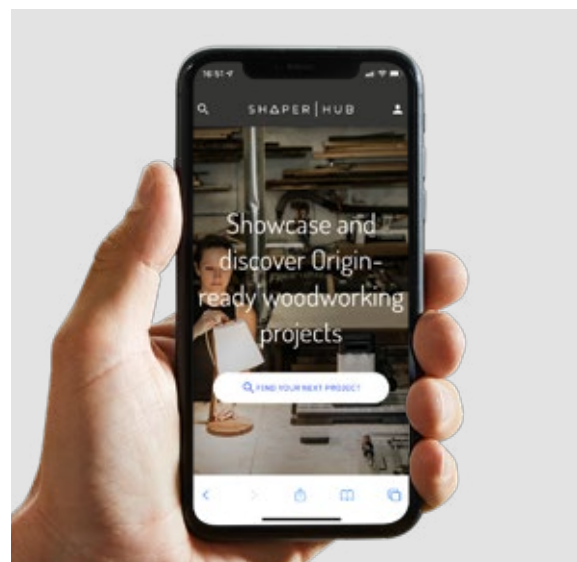


Scannen, gestalten, fräsen

So bringt Shaper Tools präzise Frästechnik in die Werkstatt und sogar auf die Baustelle. Dass die Origin das Zeug hat, die Holzbearbeitung zu revolutionieren, bestätigen viele Anwender. Aber: Es ist ganz klar eine Technologie, die dem Menschen dient und nicht umgekehrt. Das heißt, als Handwerker überlässt man die Arbeit nicht komplett einem digitalen Elektrowerkzeug; man hat alles selbst in der Hand – und kommt mit der Origin einfach schneller und effizienter zum gewünschten Ergebnis. Dazu trägt auch die Workstation bei, auf der sämtliche Werkstücke mit beispielloser Präzision eingespannt werden können. Wirklich unbegrenzte Möglichkeiten eröffnet die Plattform ShaperHub, wo digitale Projektpläne und fräsfertige Vorlagen geteilt und heruntergeladen werden können. Die Origin ersetzt also das feine Holzhandwerk nicht, sondern bereichert es. Enorm.

↑ Die Origin ergänzt den Werkzeugpool der Profis und lässt sich ideal in bestehende Arbeitsprozesse integrieren.

↓ Auf der Plattform ShaperHub findet man fräsfertige Projektpläne, die Datenübertragung zur Origin erfolgt per WLAN.



SHAPER TOOLS

Shaper Tools wurde 2014 gegründet und hat seinen Hauptsitz in San Francisco. Vertrieben werden die Produkte in Nordamerika und Europa. Bereits zur Markteinführung der Origin im Jahr 2016 war Festool an der Entwicklung der verwendeten SM-1-Frässpindel beteiligt. Seit Ende 2018 ist Shaper Tools als eigenständige Gesellschaft in die TTS Tooltechnic Systems Gruppe eingegliedert, zu der auch Festool, Tanos und SawStop gehören.

Shaper Origin

Intuitive Bedienung und einfache Handhabung.



CAD AM GERÄT

Auf dem Touchdisplay wird ein digitales Abbild des Werkstücks und die platzierte Fräsdatei angezeigt. Dank On-tool CAD kann man Entwürfe und Fräsdateien auch direkt an der Origin erstellen.



TOUCHSCREEN

Das Multi-Touch-Farb-LC-Display ist das zentrale Bedienelement der Origin. Auf dem Touchdisplay lassen sich alle Funktionen und notwendigen Fräseinstellungen intuitiv vornehmen.

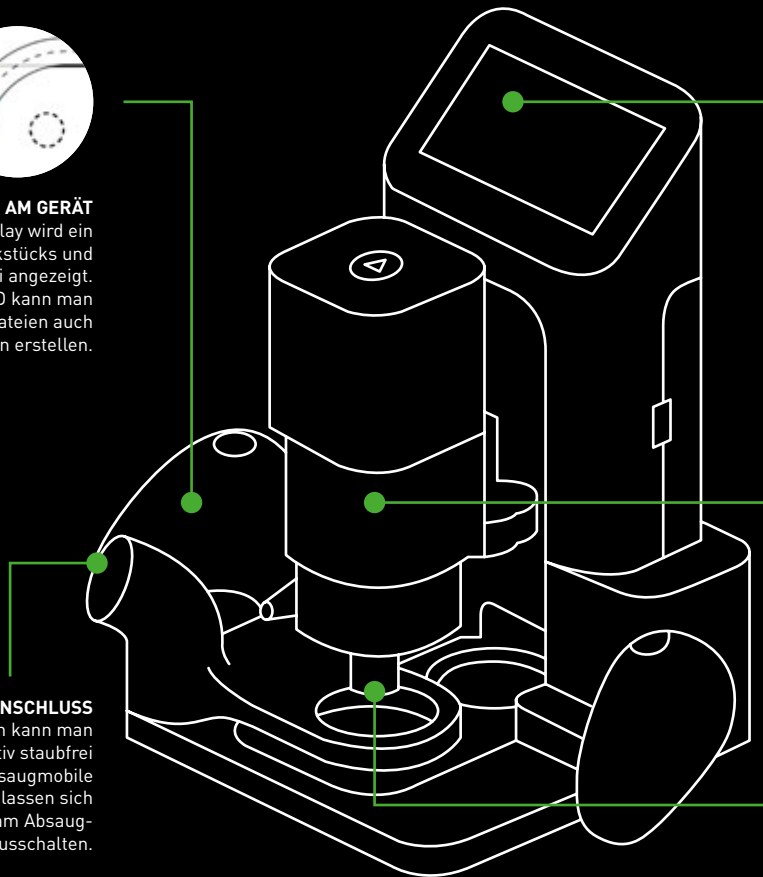
WECHSELSTROM-MOTOR

Der Motor der Origin wird von Festool nach Shaper-Spezifikationen produziert. Er leistet 720 Watt und verfügt über eine lastausgleichende Drehzahlregelung (10.000 – 26.000 U/min) sowie eine Übertemperatur- und Überlastungs-Sicherheitsabschaltung.



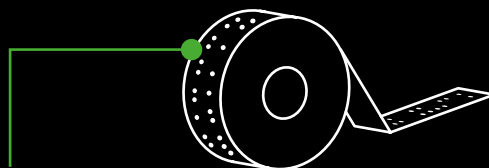
AUTOMATISCHE FRÄSKORREKTUR

Die SM-1-Frässpindel wurde gemeinsam mit Festool entwickelt. Die Frästiefe lässt sich digital einstellen, die automatische Fräskorrektur sorgt für millimetergenaue Ergebnisse.



ABSAUGANSCHLUSS

Mit der Shaper Origin kann man problemlos und effektiv staubfrei arbeiten. CLEANTEC Absaugmobile mit Bluetooth® Modul lassen sich per Fernbedienung am Absaugschlauch ein- und ausschalten.



SHAPERTAPE

Das sogenannte ShaperTape mit Referenzmarkern wird auf dem Werkstück befestigt und über computergestützte Bildverarbeitung eingescannt. Damit weiß die Origin jederzeit, an welcher Position sie sich befindet.

MEHR ERFAHREN

Erfahren Sie mehr über die Shaper Origin und erleben Sie die CNC-Oberfräse in Aktion:
» shapertools.com



IMMER DABEI

Wer bei der Arbeit möglichst mobil und unabhängig sein will, setzt auf Akku-Werkzeuge. Mit unseren neuen Akku-Saugern arbeiten Sie jetzt auch staubfrei ohne Kabel!

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Torben Jäger, Thomas Baumann**

DIE NEUEN AKKU-SAUGER
CTC MINI / MIDI HABEN VER-
GLEICHBARE POWER WIE EIN
KABEL-SAUGER UND ÜBER-
ZEUGEN DURCH KOMPAKTE
SAUGKRAFT – UNABHÄNGIG
VON DER STECKDOSE.

↓ Egal ob Sie sägen, schleifen,
bohren oder reinigen – unsere
neuen Akku-Sauger sind
perfekt abgestimmt auf die
Festool Akku-Werkzeuge.



CTC MINI/MIDI

53



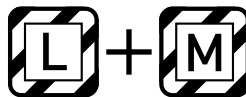
DIE SAU(G)STARKEN KOMPAKTEN MIT AKKU

- › **Staubfrei im Akku-System.** Für die Absaugung von kleinen bis mittleren Staubmengen. Die kompakten und leistungsstarken Akku-Sauger mit Doppelakku-System 2 x 18 V (4,0 / 5,2).
- › **Mobil und unabhängig.** Komplett netzstromunabhängig arbeiten in Kombination mit Akku-Werkzeugen; komfortabel vernetzt über innovative Bluetooth® Technologie.
- › **Regulierbare Saugleistung in drei Stufen.** Je nach Anwendung kann die passende Saugleistung gewählt werden – das verlängert die Akku-Laufzeit.
- › **Universell abgestimmt.** Perfekt kombinierbar im Festool 18 V-System – egal ob mobile Säge-, Schleif- oder Bohranwendungen.
- › Behältervolumen: **10 l (MINI) / 15 l (MIDI)**
- › Gewicht: **ca. 12 kg (ohne Akkus)**
- › Akkubetrieb: **2 x 18 V (4,0 / 5,2 Ah)**

MEHR ERFAHREN

Was unsere Akku-Sauger CTC MINI und MIDI im kabellosen Einsatz leisten, erfahren Sie auf unserer Website:
» [festool.at/akkusauger](https://www.festool.at/akkusauger)

Den CTC MINI gibt es in der Staubklasse L, den CTC MIDI in den Staubklassen L und M.





LÄSTIGES KABELZIEHEN
SORGT FÜR LANGE
GESICHTER? DAS WAR
GESTERN! MIT DEM NEUEN
CTC SYS KÖNNEN SIE IM
FESTOOL AKKU-SYSTEM
SOFORT STAUBFREI LOSLEGEN.

Für Service- und Kleinstarbeiten ist der neue CTC SYS im Systainer-Format die erste Wahl. Wenn Sie zum Beispiel mit dem Akku-Werkzeug noch mal schnell Hand anlegen müssen oder die Baustelle am Ende des Arbeitstages reinigen wollen. Geht ganz einfach und unkompliziert. Ohne Kabel. Egal wo.

CTC SYS



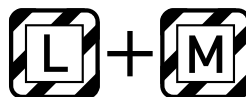
DER ERSTE AKKU-SAUGER IM SYSTEM-Format

- › **Power wie ein Kabel-Sauger.** Ideal für Service- und Kleinstarbeiten mit geringem Staubanfall. Volle Leistung auch ohne Netzstrom dank der zwei 4,0 Ah Li-HighPower Compact Akkupacks.
- › **Mobil und unabhängig.** Staubfrei arbeiten ohne Kabelziehen selbst in verwinkelten Ecken, auf der Leiter oder auf dem Gerüst; komfortabel vernetzt über innovative Bluetooth® Technologie.
- › **Regulierbare Saugleistung in drei Stufen.** Je nach Anwendung kann die passende Stufe gewählt werden – das verlängert die Akku-Laufzeit.
- › **Maximal flexibel und sauber aufgeräumt.** Lässt sich am Tragegurt einfach über die Schulter hängen und beim Transport perfekt in die bott-Fahrzeugeinrichtung integrieren.
- › Behältervolumen: **4,5 l**
- › Gewicht: **7,6 kg (ohne Akkus)**
- › Akkubetrieb: **2 x 18 V (4,0 Ah)**

MEHR ERFAHREN

Wie Sie mit dem CTC SYS völlig unabhängig vom Netzstrom überall staubfrei arbeiten können, erleben Sie auf unserer Website:
» [festool.at/akkusauger](https://www.festool.at/akkusauger)

Den CTC SYS gibt es in den Staubklassen L und M.



← Die neuen Festool Akku-Sauger sind perfekte Begleiter auf der Baustelle – den CTC SYS können Sie sogar über der Schulter tragen.

DIE ZUKUNFT BEI FESTOOL



WEILHEIM/TECK
48° 37' N | 9° 32' E

In Weilheim/Teck hat Festool ein neues hochmodernes Montagewerk gebaut. Auf beeindruckende Weise ist es gelungen, eine Produktionsumgebung zu schaffen, die fertigungstechnisch auf höchstem Niveau und zugleich nachhaltig ist. Für die Mitarbeiter. Für die Kunden. Für die Zukunft.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Thomas Wagner, Jens Uttikal**



Wegweisend.

Produktion im idealen Zusammenspiel.

58

Tradition verpflichtet. Und die Zukunft gibt die Richtung vor. 1951, also vor mehr als 70 Jahren, fand Gottlieb Stoll in Neidlingen den perfekten Standort, um Werkzeuge für höchste Ansprüche zu bauen. Mit der Gründung von Festool im Jahr 2000 wurde das Festool Werk Neidlingen produktions-technisch komplett umgekrempelt und in den folgenden Jahren gleich mehrfach ausgezeichnet – unter anderem 2008 als „Fabrik des Jahres“. Die Zukunft hat unterdessen im nahegelegenen Weilheim/Teck bereits Gestalt angenommen: in Form einer 12 Meter hohen und knapp 100 Meter langen Montagehalle mit Kantine und angeschlossenem Bürotrakt. In unmittelbarer Nähe befindet sich seit zwei Jahren das Festool Logistikzentrum für Einzelteile und Kleinteile. Montage und Logistik in Weilheim enger zusammenzuführen, erscheint also im doppelten Sinne naheliegend.

Der Baggerbiss erfolgte im Februar 2020. Im August 2021 wurde das Gebäude bezogen. Wie das ging? „Wir sind ein tolles Team, in dem sich jeder mehr als hundertprozentig einbringt“, erzählt Michaela Hammer. „Nur so konnte es gelingen, den Neubau innerhalb von nur 18 Monaten hochzuziehen.“ Die Arbeit des Kernteams begann natürlich schon wesentlich früher. Als Michaela Hammer ihren Job als kaufmännische Werkleiterin in Neidlingen antrat, lag die Idee für den neuen Produktionsstandort in Weilheim gerade druckfrisch auf dem Tisch. Werkleiter Manuel Ohmayer, Leiter Produktion Global bei Festool, hat das Großprojekt von Anfang an begleitet. Lutz Heimann, Architekt des firmeninternen Gebäudemanagements, sorgte für die bauliche und energietechnische Konkretisierung.

„Ganz entscheidend war für uns der intensive Planungsprozess, bei dem es darum ging, Produktionslayouts und Materialflüsse optimal auszulegen, Prozesse sinnvoll zu digitalisieren, Qualitätsstandards zu definieren sowie Arbeitsabläufe effizient und Arbeitsplätze möglichst angenehm zu gestalten“, berichtet Manuel Ohmayer. „Aus ersten Ideen wurden Anforderungen formuliert, dann verschiedene Lösungen skizziert und abgewogen“, so Lutz Heimann. Am Ende stand ein Konzept, in dem Logistik, Infrastruktur, Transport und Versorgung perfekt zusammenspielen. Sehr konstruktiv sei das gewesen, erinnert sich der Architekt, weil alle dasselbe Ziel vor Augen hatten: „ein zukunftsweisendes Werk mit Fertigungstechnik auf höchstem Niveau, das nachhaltig und auch in 10 Jahren noch modern ist.“



↑ Im großzügigen Werk montieren Mitarbeiter an modernen Arbeitsstationen Elektrowerkzeuge.

→ Über Smartwatches werden Störungen oder Fehler in der Produktionslinie gemeldet.

↓ Das fahrerlose Transportsystem gewährleistet die Versorgung der Produktionslinien mit Bauteilen.





IN DEM FERTIGUNGS-
UND ENERGIETECHNISCH
WEGWEISENDEN
MONTAGEWERK IN
WEILHEIM HAT DIE
ZUKUNFT VON FESTOOL
BEREITS BEGONNEN.





Nachhaltig.

Arbeiten bei positiver Energiebilanz.

Das Ergebnis – so viel lässt sich schon jetzt sagen – ist beeindruckend. Was man von außen nicht sieht (oder höchstens von oben), ist die positive Energiebilanz des gesamten Gebäudes. Dazu trägt die Photovoltaikanlage auf dem Dach entscheidend bei: hocheffiziente PV-Module der neusten Generation, mit denen eine Leistung von 600 kWp erzielt wird. „Mit dieser Anlage betreiben wir unsere Produktion quasi mit eigenem Strom“, schwärmt Lutz Heimann. Eine moderne Kälte-Wärmepumpe sorgt im Winter für Heizung, im Sommer für Kühlung. Zusätzlich wird die Abwärme der Kompressoren genutzt, um das Gebäude zu beheizen.

Im Inneren der komplett offenen Montagehalle fällt erstaunlich viel natürliches Licht durch die rundum angeordneten Fenster.

Die Arbeitsplätze an den Montagelinien sind angenehm hell und ergonomisch optimiert. Besonders stolz ist Manuel Ohmayer auf das vollautomatische Kleinteilelager und das fahrerlose Transportsystem. „Automatisiert werden ausschließlich Tätigkeiten, die belastend oder monoton sind“, betont er – und ergänzt: „Wir haben hier hochmodernes Equipment im Einsatz, aber am allerwichtigsten sind und bleiben unsere hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Mittlerweile haben knapp 400 Beschäftigte die Arbeit aufgenommen.

„Durch den Neubau in Weilheim schaffen wir dringend benötigte Expansionsflächen für nachhaltiges Wachstum“, sagt Manuel Ohmayer. Mindestens ebenso wichtig ist das damit verbundene Standortbekenntnis und Qualitätsversprechen. Für das Unternehmen. Für die Mitarbeiter. Und für die Kunden.



↑ Beheizt und gekühlt wird das Gebäude über eine Wärmepumpe und eine Kälteanlage.

← In nur 18 Monaten Bauzeit wurde das Montagewerk in Weilheim/Teck hochgezogen und die Photovoltaikanlage installiert.

↓ Die kaufmännische Werkleiterin Michaela Hammer und Werkleiter Manuel Ohmayer (Mitte) mit dem Architekten Lutz Heimann auf dem Dach des Gebäudes.



MADE IN WEILHEIM

Das neue Festool Werk in Weilheim/Teck ist eine Zukunftsinvestition: produktiv, energieeffizient und beeindruckend in seinen Dimensionen. Das sagen nicht nur die Zahlen.



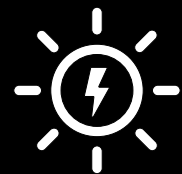
Gesamtfläche: **10.000 m²**
Höhe: **ca. 12 m**
Länge: **ca. 100 m**



Investitionsvolumen: **16,5 Mio. EUR**



Bauzeit: **18 Monate**



Leistung der Photovoltaikanlage: **600 kWp**



Mitarbeiter: **ca. 400**

DF SYS3



Alles in Ordnung. Alles im Griff.
Der Frontragegriff ermöglicht körpernahes, ergonomisches Tragen. Beim Transport kann der Systainer³ zudem perfekt in die btt vario3 Fahrzeugeinrichtung integriert werden.



Unten Werkzeug. Oben Zubehör.
Im Deckelfach-Systainer ist das passende Zubehör für die Maschine immer dabei, ordentlich verstaut und schnell zur Hand. Der transparente Deckel sorgt für optimalen Durchblick.

DER NEUE FESTOOL DECKELFACH-SYSTAINER

Wer sucht, der findet – sagt man. Aber wer alles übersichtlich geordnet und griffbereit hat, muss nicht lange suchen. Im neuen Deckelfach-Systainer können Sie wie gewohnt Maschinen, Handwerkzeuge und alles, was man sonst noch braucht, verstauen. Das transparente Deckelfach bietet Platz für Kleinteile und das passende Zubehör. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, die Fächer für Bohrer, Stichsägeblätter, Bits oder Kleinteile für jeden Einsatz ganz individuell einzuteilen. Die kompatiblen Bit- und Bohrerboxen passen ebenfalls perfekt ins Deckelfach und lassen sich entnehmen. Den neuen Deckelfach-Systainer gibt es in drei Höhen – das macht ihn so richtig flexibel, variabel und wirklich genial. Wer eine bessere Lösung sucht, wird so schnell keine finden.

» Mehr nützliche Helfer und Zubehöre von Festool finden Sie unter: [festool.at/@577346](https://www.festool.at/@577346)

IMPRESSUM

FESTOOL MAGAZIN #4

Herausgeber
Festool GmbH

Redaktionsleitung Festool
Alma Colbazi-Rebmann

Redaktion
RC Redaktionsbüro, Saarbrücken
Dr. Ralf Christofori
Anja Soeder

Art Direction & Layout
Yama Inc, Stuttgart/Berlin
Ingo Ditges
Marie Martin

Übersetzung
STAR Deutschland GmbH, Sindelfingen

Mediendienstleistung
LOTS OF DOTS MediaGroup. AG, Mainz

Cover-Foto
Thomas Baumann

© 2022 Festool GmbH

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen sind unverbindlich. Erstellt für die Festool GmbH, 73240 Wendlingen, 10/2022.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

festool.at

Vibrations- und Emissionswerte finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter festool.at/bedienungsanleitungen

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG und somit von Festool unter Lizenz verwendet.

Festool GmbH

Wertstraße 20
Postfach für Österreich 1362
D-73238 Wendlingen

vertreten durch:
Festool Österreich GmbH
Schloss Glanegg 2
A-5082 Grödig

Fragen zu Produkten und Ersatzteilbestellungen
Telefon: +49 (0)70 24/804-29710
Telefax: +49 (0)70 24/804-120539
E-Mail: customerservice-at@festool.com

**Fragen zur Rundum-Reparatur
Kundendienst Festool**
Wertstraße 22
D-73240 Wendlingen
Telefon: +49 (0)70 24/804-24400
Telefax: +49 (0)70 24/804-20298
E-Mail: service-at@festool.com

Fragen zu Garantie all-inclusive
Telefon: +49 (0)70 24/804-24108
Telefax: +49 (0)70 24/804-20608
E-Mail: festoolservice@festool.com



LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

Unsere neue TS 60 K ist wie alle unsere Produkte von Profis für Profis entwickelt. Und wenn Sie Ihr neues Werkzeug registrieren, ist es im Rahmen unserer Garantie all-inclusive* in den ersten drei Jahren auch noch rundum abgesichert. Dank der Rundum-Reparatur gratis** in den ersten drei Jahren absolut kostenlos – und das gilt auch für Akkupacks und Ladegeräte. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: auf Ihre Arbeit.

Entdecken Sie noch mehr Festool Serviceleistungen unter:
» festool.at/service

* Garantie all-inclusive gilt für alle ab dem 06.03.2013 gekauften und innerhalb von 30 Tagen nach Kauf registrierten Festool Werkzeuge. Es gelten die Festool Servicebedingungen, einzusehen unter: festool.at/service

** „Rundum-Reparatur gratis“ gilt nicht für Beschädigungen von Verbrauchsmaterial und Zubehör, bei unsachgemäßem Gebrauch, Schäden durch Verwendung von nicht originalen Zubehör- oder Ersatzteilen sowie im Falle von selbst zerlegten Geräten oder kontinuierlich stark verschleißendem Gebrauch.



FESTOOL

Welten weiter. Der Maßstab im Sägen.

Schnell wie ein Wimpernschlag schützt der einzigartige KickbackStop euer Werkstück und minimiert die Gefahr von Verletzungen. Mit 60-mm-Schnitttiefe könnt ihr euch mit der vielseitigsten Säge ihrer Art auf erstklassige Arbeitsergebnisse auch bei Gehrungsschnitten und massiven Platten verlassen. Unübertroffen ist die Möglichkeit, die TS 60 K jetzt mit der Kappschiene zu kombinieren. So entsteht mit wenigen Handgriffen ein einfach zu nutzendes Kapp-Sägesystem für präzise und winkelgenaue Schnitte. Mit dem bürstenlosen EC-TEC-Motor der neuesten Generation sägt die kompakte Tauchsäge wie durch Butter und vereint Präzision, Flexibilität und höchste Schnittqualität – bei gleichzeitig mehr Sicherheit. Die TS 60 K: Welten weiter.

Mehr unter festool.at